# Article information:

Mama geht arbeiten! Aber was macht es mit den Kleinen, wenn sie früh fremdbetreut werden? - Familie - derStandard.at › Lifestyle  
<https://www.derstandard.at/story/2000144233864/mama-geht-arbeiten-aber-was-macht-es-mit-den-kleinen>

# Article summary:

1. Immer mehr Kleinkinder verbringen 40 Stunden pro Woche in der Kinderkrippe, was Auswirkungen auf ihre Entwicklung haben kann.

2. Die Qualität der Betreuung und der Betreuungsschlüssel sind entscheidend für das Wohlbefinden der Kinder in der Krippe.

3. Eltern sollten versuchen, Exklusivzeit mit ihren Kindern zu verbringen und eine stabilisierende Bezugsperson zu sein, besonders in den ersten beiden Lebensjahren.

# Article rating:

May be slightly imbalanced: The article presents the information in a generally reliable way, but there are minor points of consideration that could be explored further or claims that are not fully backed by appropriate evidence. Some perspectives may also be omitted, and you are encouraged to use the research topics section to explore the topic further.

# Article analysis:

Der Artikel beschäftigt sich mit der Frage, welche Auswirkungen es auf Kleinkinder hat, wenn sie früh fremdbetreut werden. Dabei wird die Teilzeitdebatte in Österreich aufgegriffen und die Rolle der Mütter in der Arbeitswelt diskutiert. Der Artikel stellt fest, dass immer mehr Kinder bereits im Alter von einem Jahr 40 Stunden pro Woche in der Kinderkrippe verbringen und dass dies vor allem in Wien der Fall ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bedürfnisse von kleinen Kindern oft übersehen werden können und dass ein schlechter Betreuungsschlüssel oder Personalmangel zu Defiziten führen kann.

Die Entwicklungspsychologin Tina Eckstein-Madry betont jedoch auch, dass die Betreuungseinrichtungen viele neue Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder bieten können. Die Qualität der Betreuung und der Betreuungsschlüssel sind dabei entscheidend für das Wohlbefinden der Kinder. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bis 2030 13.700 Fachkräfte fehlen könnten und dass dies nicht nur auf Kosten der Kinder geht, sondern auch zu einer Überlastung des Personals führt.

Der Artikel zeigt auch auf, wie schwierig es für Eltern sein kann, Familie und Karriere unter einen Hut zu bringen. Oft haben sie keine andere Wahl als ihr Kind den ganzen Tag in die Betreuung zu geben. Die Pädagogin Caro berichtet von Eltern, die weinen, wenn sie ihr Kind abgeben müssen und betont die Bedeutung von Exklusivzeit für das Kind.

Insgesamt gibt es im Artikel keine offensichtlichen Vorurteile oder einseitige Berichterstattung. Es werden verschiedene Perspektiven dargestellt und sowohl positive als auch negative Aspekte beleuchtet. Allerdings könnte man argumentieren, dass mögliche Risiken für Kleinkinder durch Fremdbetreuung nicht ausreichend erforscht wurden und dass Gegenargumente gegen eine frühe Fremdbetreuung nicht ausreichend dargestellt wurden.

Es ist jedoch positiv anzumerken, dass der Artikel darauf hinweist, wie wichtig hochwertige Betreuungseinrichtungen sind und wie sehr Eltern Unterstützung benötigen, um Familie und Karriere vereinbaren zu können.

# Topics for further research:

* Risiken der frühen Fremdbetreuung für Kleinkinder
* Langzeitfolgen der Fremdbetreuung auf die kindliche Entwicklung
* Alternativen zur Fremdbetreuung für berufstätige Eltern
* Auswirkungen von Personalmangel in Betreuungseinrichtungen auf Kinder und Personal
* Bedeutung von Exklusivzeit für die kindliche Entwicklung
* Unterschiede in der Betreuungsqualität zwischen verschiedenen Betreuungseinrichtungen

# Report location:

<https://www.fullpicture.app/item/6062a7a0309269488a12021008dddf4c>